

Kiesgarten mit Segge / Carex - Staude des Jahres 2015 Themengarten 41

Die zu den Sauergräsern gehörende Gattung der Carex ist sehr umfangreich und mit über 1.000 Arten fast weltweit verbreitet. Viele für die Gartenverwendung interessanten Arten stammen aus Nordamerika oder Ostasien. Diese Arten kommen häufig an feuchten bis nassen Standorten vor, sind jedoch sehr anpassungsfähig, was den Standort betrifft. Deshalb kann für fast jede Situation die passende Sorte gefunden werden. Seggen besitzen als Erkennungsmerkmal dreikantige Stängel. Viele Arten sind immergrün, ihre schmalen oder breiteren Blätter wachsen meist elegant bogig oder am Ende überneigend. Alle Arten bilden Rhizome, viele entwickeln dichte Horste, manche auch durch Ausläufer lockere bis dichte Teppiche. Einige Arten sind schon lange als ausdauernde Stauden in unseren Gärten vorhanden. Bei der Verwendung sollte man bedenken, dass viele der Carex-Arten starke Ausläufer treiben und einige auch durch Aussaat lästig werden können. Zu den Vorzügen der Seggen gehören ihr malerischer Wuchs, ihre Langlebigkeit und Anpassungsfähigkeit. Mittlerweile wird in den Staudengärtnereien ein breites Sortiment von Carex angeboten, mit vielen Wuchsformen und Laubfarben.

Carex für Schattenflächen

Selbst im tiefen Schatten von Gehölzen gedeihen manche Carex-Arten noch gut. Beispiele: Carex umbrosa – Schatten-Segge
Carex maxima - Riesen-Segge
Carex plantaginea - Breitblatt-Segge (Bild unten)



Carex riparia am Ufer des Edersees

Carex im Halbschatten

Mit weißbunten und gestreiften Sorten kann man Helligkeits- und Farbkontraste setzen, vor allem in halbschattigen Bereichen. Hierzu eignen sich besonders: Carex foliosissima 'Icedance', Carex morrowii 'Variegata', Carex oshimensis 'Evergold'.



Carex 'Evergold' - Japan-Segge (Bild oben)
Carex maxima - Riesen-Segge (Bild unten)



Carex an feuchten bis nassen Standorten

Manche Arten fühlen sich mit „nassen Füßen“ erst richtig wohl. Hierzu gehören:

- Carex remota – Winkel-Segge,
- Carex acutiformis - Sumpf-Segge (wuchernd!),
- Carex pseudocyperus - Cyperngras-Segge,
- Carex grayi - Morgenstern-Segge (Bild unten)



Auch die „Neuseeland-Seggen“, wie Carex buchananii - Fuchsrote Segge Carex testacea - Orange Neuseeland-Segge Carex comans 'Bronze Form' – Haar-Segge mögen fast alle nicht zu trockene Standorte in voller Sonne, jedoch keine Winternässe.

Kontraste

Als Ergänzung zu breitblättrigen Stauden wie Hosta, auch als Farben- und Formenkontrast, einzeln oder in Gruppen gepflanzt sind Carex vielseitig zu verwenden. (Hier: Neuseeland-Segge)



Ein Hinweis zu guter Letzt:

Versuche haben ergeben, dass Seggen keinen Rindenmulch vertragen. Diese Bodenabdeckung lässt die Pflanzen an der Erdoberfläche abfaulen.



Carex montana - Berg-Segge, Beispiel einer zierlichen Art, auch für Steingärten oder Tröge geeignet.

Bitte nicht abschneiden, wintergrün:



Die „Fuchsrote Segge“ sät sich gerne aus, wird aber kaum lästig.

Planung:

Verein zur Förderung der Gartenkultur e. V.
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn
www.kultur-und-gaerten.de



Ausführung:

Garten- und Landschaftsbau Jens Kujawski
Wemkendorfer Weg 19B, 26215 Wiefelstede
Tel. 0 44 02 - 96 02 16
www.gala-bau-kujawski.de

Pflanzenlieferung:

Staudenkulturen Ursel Wichmann, Wiefelstede
Staudengärtnerei Gerhard Mühring, Westoverledingen